**Corona-Hygieneplan der Abteilung Badminton**

**TSV-Salzgitter**

**Grundlage des Plans sind die Leitplanken des DOSB und die Vorgaben des DBV**

Folgende Grundsätze sollen bei Wiederaufnahme des Spielbetriebes gelten:

**1.Teilnahmevoraussetzungen**

* Die Teilnahme am Training ist freiwillig, die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw. der Erziehungsberechtigten.
* Der Trainingsbetrieb findet ausschließlich anhand konkreter Belegungspläne des Vereins und ausschließlich unter Anleitung eines Übungsleiters/ Trainers bzw. einer sonstigen Aufsichtsperson des Vereins statt. Diese Person hält zu allen Teilnehmern immer einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern, besser noch mehr. Wenn sie erkrankt, kann kein Training stattfinden! Die Aufsichtsperson wird auch die Belegungspläne mit den tatsächlich Anwesenden abgleichen und die Listen für den Fall einer Infektion vorhalten.
* Es wird höchstes Verantwortungsbewusstsein von Aktiven und Vereinen hinsichtlich der Einhaltung der Maßnahmen gefordert. Jede/r Spieler/in trainiert nur in einer Trainingsgruppe mit einem festgelegten Trainingspartner.
* Es kommen nur absolut symptomfreie Personen zum Training. Wer typische Symptome wie Husten und Fieber hat, bleibt zu Hause und kontaktiert seinen Hausarzt telefonisch. Dies gilt auch bei Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit und Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes.
* Die Anreise zur Sportstätte erfolgt unter Beachtung der Abstandsregeln im Privat-PKW oder mit dem Fahrrad bzw. zu Fuß, Fahrgemeinschaften werden ausgesetzt. Längere Anfahrtszeiten in öffentlichen Verkehrsmitteln sind zu vermeiden, dort ist auf jeden Fall ein Mundschutz zu tragen.

**2.Sicherheitsregeln in der Trainingshalle / Ablauforganisation**

**DOSB-Leitplanke 1 „Distanzregeln einhalten“:**

* Ein Mindestabstand von 2m in der Halle ist konsequent einzuhalten , somit ist ein netznahes Spiel beider Spieler nur mit entsprechendem Abstand erlaubt! Jeweils 1 Meter hinter dem Netz ist mit Klebeband ein Abstandsstreifen bzw. mit Hütchen zu markieren.
* Die Aufsichtsperson hält zu allen Teilnehmern immer einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern, besser noch mehr. Wenn sie erkrankt, kann kein Training stattfinden! Der Trainer gibt selbstverständlich keine taktilen Hilfestellungen.
* Der Zugang zur Halle erfolgt auf Basis konkreter Zeitpläne/Einteilungen, welche Spieler/innen zu welcher Zeit auf welchem Feld trainieren dürfen. Zudem ist darauf zu achten, dass immer dieselben Spieler miteinander trainieren, möglichst immer mit demselben Trainer / Betreuer. Dies ist strikt einzuhalten und zu dokumentieren, damit für den Fall einer Infektion die Zahl der Kontaktpersonen so gering wie möglich ist und sehr schnell und fehlerfrei ermittelt werden kann. Die Zeitpläne/Einteilungen sind von den Vereinen/ Verantwortlichen zu erstellen und vor dem Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb zu kommunizieren.
* Es ist eindeutig festzulegen, wo Eingang und Ausgang der Halle sind. Wenn Ein- und Ausgang identisch sind, sind Regelungen zu treffen, dass auf den Verkehrswegen der Sicherheitsabstand eingehalten wird. Nur die Spieler/innen sowie der Trainer/ die Aufsichtsperson dürfen die Halle betreten, keine Begleitpersonen wie z.B. Eltern, die ihre Kinder fahren.
* Aufenthaltsbereiche für Pausen sind zu kennzeichnen. Falls die Halle neben den Spielfeldern keine ausreichenden Aufenthaltsbereiche bietet, erfolgt der Aufenthalt während der Pausen auf dem Spielfeld. Die Spieler/innen dürfen nur kleine Taschen/Rucksäcke für Schläger, Getränk, Schweiß-Handtuch ggf. Wechsel-Shirt mit in die Halle bringen. Diese Dinge lagern im Aufenthaltsbereich bzw. mit Sicherheitsabstand neben/hinter dem Feld.
* Es gibt keinen Seitenwechsel, jeder bleibt auf „seiner“ Spielfeldhälfte.
* Zwischen zwei Trainingsgruppen wird jeweils eine 10-minütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel zu ermöglichen. Die Erwachsenen können die Halle erst betreten, wenn alle Kinder/Jugendlichen die Halle verlassen haben.

**DOSB-Leitplanke 2 „Körperkontakt auf das Minimum reduzieren“:**

* Badminton ist Individual- und Nicht-Kontaktsport.
* Kein direkter körperlicher Kontakt (z.B. keine Begrüßung/Handshake, kein Abklatschen, keine Umarmung u.ä.).
* Nach Möglichkeit intensive Lüftung der Halle vor und nach jeder Trainingseinheit bevor die nächste Gruppe das Training beginnt.

**DOSB-Leitplanke 4 „Hygieneregeln einhalten“:**

* Nicht ins Gesicht fassen, kleines Handtuch zum Schweiß abwischen mitbringen.
* Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einem geschlossenen Mülleimer bzw. einer eigenen Abfalltüte entsorgt wird.
* Hände waschen nach Betreten der Halle, mind. 20-30sec. mit Seife und heißem Wasser.
* Handdesinfektion nach Kontakt zu potentiell infektiöser Oberfläche (v.a. Türklinke, Klobrille etc.) oder nach Kontakt zu eigenen Körperflüssigkeiten.
* Auf- und Abbau von Netzen sowie Kleben des Abstandsstreifens erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die dafür Handschuhe und Mundschutz nutzen.
* Verschwitzte Trikots und Handtücher sind ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte zu verpacken.
* Die Spieler/innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, keine Leihschläger vom Verein/Trainer.
* Jede/r Spieler/in einer Paarung nutzt jeweils einen eigenen Ball, den nur sie/er berühren bzw. ins Spiel bringen darf. Die mindestens zwei Bälle jeder Trainingspaarung werden durch große, farblich unterschiedliche Punkte auf dem Kork deutlich voneinander unterscheidbar gemacht. Alternativ ist es möglich, die Bälle nur mit dem Schläger aufzuheben und ohne Berührung mit Hand/Körper wieder ins Spiel zu bringen. Nach dem Training werden von den jeweiligen Spieler/innen die jeweils eigenen noch brauchbaren Bälle in namentlich beschriftete Ballrollen eingesammelt, nicht mehr brauchbare Bälle in Müll entsorgt.
* Auf Multi-Feeding-Training (Mehrfach-Zuspiel aus der Hand) sollte verzichtet werden, da es ebenfalls nur mit klar zu einer Person zugeordneten Bällen stattfinden dürfte.

**DOSB-Leitplanke 5 „Umkleiden und Duschen zu Hause“:**

* Duschen und Umziehen erfolgt zu Hause, nicht in der Halle. Die Umkleiden und Duschen werden nicht genutzt und sollten geschlossen werden, außer wenn sich dort Toiletten befinden.
* Toiletten sind in den Sportstätten nach Nutzung zu desinfizieren (der Verein regelt, ob er oder die Teilnehmer das Desinfektionsspray stellen/mitbringen).

**DOSB-Leitplanke 6 „Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen“:**

* Die Anreise zur Sportstätte erfolgt unter Beachtung der Abstandsregeln im Privat-PKW oder mit dem Fahrrad bzw. zu Fuß, Fahrgemeinschaften werden ausgesetzt.

**DOSB-Leitplanke 7 „Veranstaltungen wie Mitgliederversammlungen und Feste unterlassen“:**

* Veranstaltungen des Vereins finden aktuell ebenfalls nicht statt, Versammlungen, Sitzungen o.ä. können ggf. Online durchgeführt werden.
* Bis 31.05.2020 ist der Wettkampfbetrieb im DBV derzeit ausgesetzt. Konkrete Überlegungen zum Wiedereinstieg werden zu gegebener Zeit vorgelegt.

**Konkret heißt das für unser Training:**

* Im Erwachsenenbereich müssen sich die Spieler/innen für einen Trainingsabend bei der Abteilungsleitung/Sportwartin anmelden. Es wird eine Liste erstellt, wer an welchem Tag zum Training kommen darf.
* Die Halle ist gut von einer eventuellen vorherigen Gruppe zu lüften. Gleiches gilt nach dem Kinder/Jugendtraining.
* Die Toiletten und anderes, was berührt wird, sind bei vorheriger Nutzung durch andere Gruppen zu reinigen bzw. zu desinfizieren (Stadt).
* Vor Beginn des Trainings sind die Abstandslinien auf den Feldern zu kleben bzw. Hütchen aufzustellen und Bereiche zu markieren, in denen die Trinkflaschen etc. gelagert werden können. Auch zwischen den Feldern sind die Abstände zu überprüfen.
* Vor dem Halleneingang sind die Abstände einzuhalten.
* Die Halle darf nur mit Abstand über die linke Tür/Herrenumkleide betreten werden.
* Als erstes sind die Hände zu waschen. Auch hier ist auf die Abstände zu achten.
* Das Umkleiden erfolgt zu Hause.
* Es darf nicht geduscht werden.
* Der Auf- und Abbau der Netze erfolgt nur von einer bestimmten Personenzahl. Nach dem Auf- und Abbau sind die Hände zu waschen. Die Stangen und Haken sind regelmäßig zu desinfizieren.
* Am Trainingsabend werden dann die Spielpartner/innen nach Absprache ausgesucht und dokumentiert. Sie dürfen nicht gewechselt werden. Es dürfen nur Einzel gespielt werden, es sei denn die Partner leben in einem Haushalt.
* Es darf von einer Paarung nur ein Ball verwendet werden. Neue Bälle aus der Ballrolle werden vom Trainer herausgegeben. Man darf sich keine Bälle mehr selber nehmen und sie auch nicht zwischen den Spielfeldern austauschen. Die Bälle werden nach Gebrauch entsorgt oder für den nächsten Trainingsabend personalisiert.
* Maximal dürfen 12 Spieler/innen bei den Erwachsenen in der Halle sein, 10 Spieler/Innen dürfen die fünf Felder belegen.
* Im Kinder/Jugendbereich werden Trainingsgruppen für die noch ausstehenden Wochen gebildet, damit nicht mehr als 10 Kinder/Jugendliche an einem Trainingsabend in der Halle sind. Sie kommen im wöchentlichen Wechsel zum Training. Der Plan wird veröffentlicht.
* Das Kinder/Jugendtraining findet nur noch freitags statt. Der Dienstag entfällt bis zu den Sommerferien.
* Eltern dürfen die Kinder/Jugendlichen nicht mehr in die Halle begleiten.
* Wir dürfen leider keine Vereinsschläger mehr herausgeben bzw. die Vereinsschläger werden im Einzelfall personalisiert und dürfen nicht mehr allein aus dem Schrank genommen werden. Wir empfehlen, sich einen Schläger anzuschaffen. Wir beraten gern oder vermitteln auch welche.
* Die Kinder/Jugendlichen müssen die Pausen auf ihren Feldern machen. Die Felder dürfen nur nach Absprache mit dem Trainer verlassen werden.
* Die Erwachsenen sollten die Pausen auch auf den Feldern machen oder in den neu gekennzeichneten Pausenbereich gehen und auf die Abstände achten.
* Der Geräteraum darf nur noch vom Trainer betreten werden.
* Nach dem Training ist der Ausgang die Tür in der Mädchenumkleide.
* Nach dem Training werden die Toilettenanlage und die Türgriffe vom Reinigungspersonal der Stadt desinfiziert.